

Dicker Fraenkisch-Badischer Dialekt .

Nach einem wirklichen Vorkommnis- im Haushalt unseres damaligen Pfarrers .

A Tragoedie .

Hochwuerd'n schafft si anDackl aa- ar hot'n "Waldi" g'haess'n,  
Un bal woar **aff** des **schlaue** Tier ar stolz un ganz versaess'n ;  
As besta Ass'n hot'r kriagt... das grundverwoehnte Koeit'r  
Un hat **eess** mit sei'm Herrla g'red't...maeicht'r a Mordsgezet'r !  
Nit lang dernach da kriagt d'r Pfarr vo sein're Kirchspiel-Muett'r  
An schuena Wellesittich g'schenkt, mit'm praechtia,gruena G'fied'r ;  
D'r Vougl wor gar arg gelarnt, ganz zahm un guat gezouga-  
Schloefft ner zo Nocht im Kafig drin- sust is ar frei rum g'flouga .  
D'r Waldi hat en <sup>"</sup>Bick auf ihn - ar mog den Karl net leid'n  
Un Hochwuerden hot sei Hund voull g'habt, an Angriff zu vermeid'n !  
D'r Hund woar hal mit Eifersucht vo vorn bis hint' geload'n,  
Haett's Voeigela zu garn verropft, kriagt'arsch nei sein're Pfout'n -  
Druem schafft'r Pfarr der Koeache aa- se soll hetzt Kinsmahd mach'n  
Un ufpass dass die Viecher si net Streit'n... 's woar zon Lach'n ----  
Wie nach d'r Mass kuennt eines Togs d'r Pfarrer hena g'loff'n  
Un maeicht die Tuer uff... haett'n schier d'r Schlog am Platz getroff'n ;  
Sei liaw'r Waldi it stouckstill am Bouda salt gelaga,  
Die Schnauz weit uff, sei Zung' haengt raus...mit ganz verdreahte Aage ...  
Keen Mucks'r hot'r mea getou- 'n Pfarr will's Graus'n packa,  
Wie ar im Maul vom Waldi sieht zwae gruena Fadern stacka...  
Dem guate Mo wirts klor gar schnell,wos sich da zuetroaga,  
Wie abeds d'r Kaplan kuennt rei, verzaehlt'rsch unner Kloaga;  
Dar ko- wenna a kee O'stan' is- es Lache kamst verbeisse  
Un meent:"Dass die Zwae g'schritten hoem,is ganz leicht zu bewaise -  
Wie's scheint it unnerm Dackele d'r Ougriff aa gelunge  
Un ar hot na zon Schluss aus Wut des Voeigela verschlunge ,  
Druem glaeb i -saeigt'r- schneuzt si laut sei Nos'n,pfutz un brutzelt:  
"Den Waldi hoem die Faderli vo inna z' tout gekutzelt" ! ----